

# Gründonnerstag

## Liebe Kinder und liebe Familien,

es ist Gründonnerstag. Und es ist kein Tag wie jeder andere, denn heute begleiten wir Jesus und seine Jünger in den Abendmahlssaal. Hier geschieht das, was für uns heute in jeder Heiligen Messe immer noch geschieht: Jesus schenkt sich uns im gewandelten Brot, in seinem Leib. Sein Versprechen an seine Jünger, aber eben auch an jeden von uns heute: Das bin ich für dich und für alle!

Hier eine Anregung, wie ihr als Familie diesen Abend gemeinsam zu Hause feiern könnt.  
Herzliche Grüße

Lanissa *lv*

*Stefan Burt*

## Vorbereitung:

Heute laden wir euch ein mit eurer Familie ein besonderes Abendessen zu veranstalten.

Wir wollen uns bei diesem Essen an das letzte Abendmahl Jesu erinnern. Zur Vorbereitung deckt den Tisch ein bisschen festlicher als sonst. Vielleicht habt ihr eine Tischdecke, schöne Servietten und Weingläser für alle. Stellt eine Kerze auf den Tisch, Blumen und legt ein Bild von Jesus oder ein Kreuz dazu.

Außerdem benötigt ihr ein Smartphone/Tablet oder Laptop, um die Lieder abzuspielen (vielleicht auch mit Bluetoothbox).

Für die Einkaufsliste: Fladenbrot (oder Zutaten um gemeinsam ein Brot zu backen) und Traubensaft

Beginnen wir unseren gemeinsamen Gottesdienst hier in unserer Familie:  
*Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

## Lied: Wo zwei oder drei

Mit dem QR-Codes gelangt ihr auf unsere Homepage und könnt dann gemeinsam mit Pfarrer Buß oder Familie Haubs in euren Wohnzimmern richtig laut singen!

1.            D            G/D            A/D            G/D            D

Wo zwei o-der drei in mei-nem\_ Na-men ver - sam-melt sind,  
Hm D            Em            Em7            Fism            A            D

da bin ich mit - ten un - ter\_\_ ih - nen.

2.            D            G/D            A/D            G/D            D

Wo zwei o-der drei in mei-nem\_ Na-men ver - sam-melt sind,  
Hm D            Em            Em7            Fism            A            D

da bin ich mit - ten un - ter\_\_ ih - nen.

T: Matthäus 18,20 M: Kommunität Gnadenthal  
© Präsenz-Verlag, Gnadenthal



## Wir wollen beten:

Barmherziger Gott,  
wir danken Dir für Jesus.  
Er hat seine Freunde geliebt und ihnen das Brot des Lebens gegeben.  
Sie haben in Wort und Tat weitergegeben,  
was Jesus ihnen geschenkt hat.  
So ist Jesus bei uns im Fest und in der Trauer.  
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.  
Amen.



Im Moment hören wir ständig, dass wir uns die Hände waschen sollen, damit wir uns nicht mit dem Corona-Virus anstecken. Ums Waschen geht es auch im heutigen Evangelium, denn Johannes erzählt uns etwas vom letzten Abendmahl, was die anderen Evangelisten nicht aufgeschrieben haben:



Bild: Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de

## Evangelium (Johannes 13,1-15)

Jesus war nun in Jerusalem angekommen.

Es war vor dem Pascha-Fest und Jesus und seiner Jünger trafen sich zu einem besonderen Mahl. Jesus wusste, dass Judas, einer seiner Freunde, ihn in dieser Nacht verraten würde, aber trotzdem war Judas auch dabei.

Als alle zusammen waren stand Jesus vom Mahl auf, legte sein Gewand ab und legte sich ein Leinentuch um.

Dann goss er Wasser in eine Schüssel und begann seinen Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Leinentuch abzutrocknen.

Normal war das die Arbeit der Hausdiener und keiner hätte erwartet, dass Jesus ihnen die Füße wäscht.

Petrus wollte es deswegen auch nicht zulassen.

Jesus aber sagte: Wenn ich dich nicht wasche, hast du keine Gemeinschaft mit mir.

Als er allen die Füße gewaschen hatte sagte Jesus:

„Versteht ihr, was ich getan habe?

Ich bin euer Herr und Meister und wenn ich euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen.

Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“

**Vater Unser:** Singt doch gemeinsam mit Pfr. Buß das Vater Unser



## Mahl-Gemeinschaft

Einer aus eurer Familie das Brot und jeder nimmt sich ein Stück. Versucht dabei ganz leise zu sein und wenn ihr den ersten Bissen Brot nehmt, denkt an Jesus und seine Freunde im Abendmahlssaal.

Genauso könnt ihr es mit dem Traubensaft machen. Wenn jeder etwas im Glas hat, trinkt und denkt daran, dass Jesus gesagt hat:

**„Das Brot und der Wein, das bin ich für Dich. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“**

Dann lasst euch das Abendessen schmecken und vielleicht könnt ihr euch heute Abend beim Essen erzählen, welche Geschichten von Jesus ihr kennt und besonders gut findet.



## Segen

Jesus sagt: Eine größere Liebe hat niemand als wer sein Leben gibt für die Freunde.

Füreinander das Brot brechen

Miteinander teilen

Voneinander nehmen

Aufeinander hören

Zueinander kommen

Voreinander sich bücken

Einander die Hand geben In die Arme schließen

Tun, wie er uns getan.

So segne uns der dreieinige Gott, (+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

**Lied: Entdecke das Geheimnis zum anhören:**

